



Sitzungsniederschrift

Gremium	Rat
Datum	Montag, 12.09.2022
Beginn	17:30 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort	Aula der Gesamtschule, Bultstraße 20 59302 Oelde

Vorsitz

Frau Karin Rodeheger

Teilnehmende

Herr Norbert Austrup
Herr Antonius Brinkmann
Herr Sebastian-Josef Brinkmann
Frau Nadine Diekmann
Herr André Drinkuth
Frau Andrea Geiger
Herr Peter Hellweg
Frau Kerstin Horstmann
Herr Winfried Kaup
Frau Birgit Klashinrichs
Herr Felix Knop
Herr Benito Kohaus
Frau Barbara Köß
Frau Hiltrud Krause
Herr Dirk Leifeld
Herr Sven Lilge
Herr Ludger Lücke
Frau Elisabeth Meinders-Koepfer
Herr Michael Poch

Herr Bernhard Poppenberg
Herr Ludger Reckmann
Herr Thorsten Retzlaff
Herr Niklas Ringhoff
Herr J.-Francisco Rodriguez Ramos
Herr Frank Rumpold
Herr Uli Schwieder
Frau Manuela Steuer
Herr Markus Westbrock
Herr Florian Westerwalbesloh
Frau Anne Wiemeyer
Herr Michael Zummersch
Herr Arno Zurbrüggen

Verwaltung

Frau Heike Beckstedde
Herr Volker Combrink
Herr Michael Jathe
Herr André Leson
Herr Jakob Schmid
Frau Melanie Wiebusch

Schriftführerin

Frau Mona Hooge

Es fehlten entschuldigt

Teilnehmende

Herr Achim Berkenkötter
Herr Wolfgang Bovekamp
Herr Daniel Hagemeyer
Herr Leo Lütke-Dörhoff
Frau Maria Pia Scuderi
Herr Christoffer Siebert
Herr Peter Sonneborn
Herr Ludger Wiesch gen. Borchert

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Öffentliche Sitzung	
1. Einwohnerfragestunde	7
2. Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien B 2022/011/5292	7
3. Anträge der Fraktionen	8
3.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorbereitung des Ausbaus der kommunalen Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge B 2022/610/5293	8
3.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorbereitung einer kommunalen Wärmeleitplanung B 2022/610/5294	9
3.3. Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines „Bürgerfonds“ im Haushalt der Stadt Oelde B 2022/011/5300	9
3.4. Antrag der SPD-Fraktion: Bewerbung um die Aufnahme Oeldes in die Liste der Fairtrade Towns B 2022/610/5301	10
4. Satzungen und Verordnungen	11
4.1. Vorgartensatzung der Stadt Oelde B 2022/600/5243	11
4.2. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Oelde B 2022/600/5261	11
5. Personalbedarfe auf Grund der Novellierung des SGB VIII in 2021 (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) und des am 06.04.2022 neu verabschiedeten Kinderschutzgesetzes NRW mit Wirkung ab dem 01.05.2022 B 2022/102/5274	11
6. Entwurf Jahresabschluss 2021 M 2022/202/5264	12

7.	Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2021 B 2022/200/5266	12
8.	Bericht nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungs- Verordnung „UA Ukraine-Schutzsuchendenaufnahme“ M 2022/200/5257	12
9.	Sachstandsbericht zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine M 2022/I/5295	13
10.	Priorisierung der Umsetzung von PV-Nutzung auf städtischen Gebäuden B 2022/610/5271	14
11.	1. Ergänzung und Anpassung des Flächennutzungsplans an die Gemeindegrenzen der Stadt Oelde A) Aufhebung der Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung des Rates vom 21.02.2022 B) Beschluss zur öffentlichen Auslegung B 2022/610/5247	14
12.	Bebauung „Südlich Am Ruthenfeld“ – Neufassung der Beschlüsse A) Beschlussfassung zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde A1) Aufhebung der Beschlussfassung A2) Entscheidungen über die Anregungen aus der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB A3) Feststellungsbeschluss B) Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 133 "Südlich Am Ruthenfeld" der Stadt Oelde B1) Aufhebung der Beschlussfassung B2) Satzungsbeschluss B 2022/610/5245	15
13.	42. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde (Aufhebung der Konzentrationszonen zur Windenergienutzung und Aufhebung der Ausschlusswirkung – Aufhebung der Steuerung nach § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung B 2022/610/5246	17
14.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 157 „Ehemalige Brennerei Horstmann“ A) Entscheidung über den Antrag auf Bauleitplanung B) Aufstellungsbeschluss C) Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit B 2022/610/5244	18

15.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 158 „Windenergieanlage Craemer“ der Stadt Oelde A) Entscheidung über den Antrag auf Bauleitplanung B) Aufstellungsbeschluss C) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung B 2022/610/5251	19
16.	Mosaik am Jahnstadion des Künstlers Herbert Benedikt – Verfahrensvorschlag B 2022/012/5262/1	19
17.	Verschiedenes	20
17.1.	Mitteilungen der Verwaltung	20
17.2.	Anfragen an die Verwaltung	20
Nichtöffentliche Sitzung		Seite
18.	Bericht der Bürgermeisterin	21
19.	Beteiligung der WBO GmbH an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG – Ausweitung der gehaltenen mittelbaren wirtschaftlichen Beteiligungen hier: Zustimmung der WBO GmbH zu einer neu zu errichtenden wirtschaftlichen Beteiligung der SO an der „Template4TAP GmbH & Co. KG“ B 2022/200/5255	22
20.	Beteiligung der WBO GmbH an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG – Erhöhung einer bereits gehaltenen mittelbaren wirtschaftlichen Beteiligung hier: Zustimmung der Stadt Oelde und WBO GmbH zur Zahlung einer weiteren Kommanditeinlage durch die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG (SO) zwecks Erhöhung der bestehenden wirtschaftlichen Beteiligung der SO an der „Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG“ B 2022/200/5256	23
21.	Ankauf von Grundstücken	24
21.1.	Ankauf eines mit einem Mehrfamilienhaus bebauten Grundstückes mit dem aktuellen Zweck zur Unterbringung von Schutzsuchenden aus der Ukraine B 2022/012/5298	24

22.	Verkauf von Grundstücken	27
22.1.	Verkauf eines Grundstückes im Bereich des Wibbelt-Carrées L 2022/230/5180	27
22.2.	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Oelde A2 L 2022/230/5276	27
22.3.	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Oelde A2 L 2022/230/5277	28
22.4.	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Stromberg – Ludwig-Erhard-Allee L 2022/230/5286	31
22.5.	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Stromberg – Ludwig-Erhard-Allee L 2022/230/5287	31
22.6.	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Stromberg – Ludwig-Erhard-Allee L 2022/230/5288	32
22.7.	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Stromberg – Ludwig-Erhard-Allee L 2022/230/5289	32
22.8.	Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Gewerbegebiet Stromberg – Ludwig-Erhard-Allee L 2022/230/5290	32
23.	Verschiedenes	33
23.1.	Mitteilungen der Verwaltung	33
23.2.	Anfragen an die Verwaltung	33

Frau Bürgermeisterin Rodeheger begrüßt die Damen und Herren des Rates der Stadt Oelde, die Zuhörerinnen und Zuhörer, Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“ sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger teilt mit, dass Herr Berkenkötter, Herr Bovekamp, Herr Hage-meier, Frau Scuderi, Herr Siebert, Herr Sonneborn und Herr Wiesch nicht an der Sitzung teilnehmen können und stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

2. Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien B 2022/011/5292

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und auf die entsprechenden Umsetzungsanträge.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig folgende Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien:

1. Frau Beatrix Koch wird als Ratsmitglied (SPD) aus dem **Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung** abberufen. Stattdessen wird Frau Kerstin Horstmann, Stifterstraße 22, 59302 Oelde als Ratsmitglied (SPD) in den Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung berufen.
2. Frau Beatrix Koch wird als Ratsmitglied (SPD) aus der **WBO Gesellschafterversammlung** abberufen. Stattdessen wird Frau Kerstin Horstmann, Stifterstraße 22, 59302 Oelde als Ratsmitglied (SPD) in die WBO Gesellschafterversammlung berufen.
3. Frau Beatrix Koch wird als Ratsmitglied (SPD) aus dem **Rechnungsprüfungsausschuss** abberufen. Stattdessen wird Herr Sven Lilge, Wibberich 1, 59302 Oelde als Ratsmitglied (SPD) in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

4. Frau Beatrix Koch wird als Ratsmitglied (SPD) aus dem **Bezirksausschuss Kirchspiel** abberufen. Stattdessen wird Herr Sven Lilge, Wibberich 1, 59302 Oelde als Ratsmitglied (SPD) in den Bezirksausschuss Kirchspiel berufen.

Herr Achim Berkenkötter, Wilhelm-Cordes-Straße 30, 59302 Oelde wird als stellvertretendes Mitglied (SPD) in den Bezirksausschuss Kirchspiel berufen.

3. Anträge der Fraktionen

3.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vorbereitung des Ausbaus der kommunalen Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge B 2022/610/5293

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Frau Steuer erläutert sie, dass in der weiteren Planung auch Gesetze wie das Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz und andere maßgebliche (neue) Gesetze berücksichtigt würden.

Die FDP-Fraktion werde den Antrag unterstützen, so Herr Zurbrüggen. Er bittet jedoch darum, den Antrag ergebnisoffen zu prüfen.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger sagt dies zu.

Beschluss

Der Rat nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Vorbereitung des Ausbaus der kommunalen Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig, mit der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG die Inhalte und Ziele zum Ausbau der Ladeinfrastruktur abzustimmen und dort unterstützend tätig zu werden, wo es möglich und notwendig ist.

**3.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Vorbereitung einer kommunalen Wärmeleitplanung**
B 2022/610/5294

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Herr Schwieder weist darauf hin, dass der Antrag den Planungen des Gesetzgebers vorgreifen möchte und die Stadt Oelde in eine priorisierte Position bringen sollte.

Darauf ergänzt Herr Leson, dass wie in der Vorlage geschildert das Gesetz zur Wärmeleitplanung abgewartet werden sollte, um die gesetzlichen Anforderungen erfüllen und die Inanspruchnahme etwaiger Fördermittel gewährleisten zu können.

Beschluss

Der Rat nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Vorbereitung einer kommunalen Wärmeleitplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig bei einer Enthaltung, nach Vorlage der gesetzlichen Grundlagen, die aktuell auf Bundesebene ausgearbeitet werden, einen Plan zur weiteren Vorgehensweise zur kommunalen Wärmeplanung auszuarbeiten und dem Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr vorzustellen, sodass in 2024 ein Fachbüro mit der Erstellung einer Wärmeplanung beauftragt werden kann.

Das erforderliche Budget soll im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 eingeplant werden.

**3.3. Antrag der SPD-Fraktion:
Schaffung eines „Bürgerfonds“ im Haushalt der Stadt Oelde**
B 2022/011/5300

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Frau Steuer erläutert Herr Rodriguez, dass der Bürgerfonds für die Bürger*innen aller Ortsteile zur Verfügung stehen sollte.

Frau Köß würde im Sinne von mehr Bürgerbeteiligung eine kurzfristige Einrichtung des Bürgerfonds begrüßen.

Erfahrungen hätten gezeigt, dass solche Fonds keine Selbstläufer seien und einer sorgfältigen Vorbereitung und Begleitung bedürfen, so Frau Bürgermeisterin Rodeheger. Aufgrund der aktuellen Herausforderungen könnten diese Vorarbeiten aktuell nicht geleistet werden.

Herr Rodriguez betont, dass es sinnvoller sei, in der heutigen Ratssitzung den Startschuss zu geben und das Verfahren in der Zukunft vernünftig zu entwickeln.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme die Schaffung eines jährlichen „Bürgerfonds“ im Haushalt der Stadt Oelde. Angesichts der aktuellen Herausforderungen und der erforderlichen Arbeitskapazitäten zur Einrichtung und fortlaufenden Begleitung erfolgt die Einführung des Bürgerfonds über mindestens 30.000 Euro frühestens im Jahr 2024.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in der Finanzplanung entsprechend berücksichtigt.

3.4. Antrag der SPD-Fraktion: Bewerbung um die Aufnahme Oeldes in die Liste der Fairtrade Towns B 2022/610/5301

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Herr Drinkuth erinnert daran, dass die Bewerbung um die Aufnahme in die Liste der Fairtrade Towns in der Vergangenheit bereits mehrfach beantragt worden sei. Die Haltung der CDU-Fraktion habe sich seitdem nicht geändert.

Für die FDP-Fraktion bittet Herr Westbrock die übrigen Fraktionen darum, sich intensiv mit der Lizenzierung und den damit verbundenen Konsequenzen zu beschäftigen.

Beschluss

Der Rat verweist den Antrag einstimmig bei drei Enthaltungen zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr.

4. Satzungen und Verordnungen

4.1. Vorgartensatzung der Stadt Oelde

B 2022/600/5243

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei zwei Enthaltungen die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Vorgartensatzung der Stadt Oelde.

4.2. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Oelde

B 2022/600/5261

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungssatzung in der Stadt Oelde.

5. Personalbedarfe auf Grund der Novellierung des SGB VIII in 2021 (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) und des am 06.04.2022 neu verabschiedeten Kinderschutzgesetzes NRW mit Wirkung ab dem 01.05.2022

B 2022/102/5274

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Drinkuth teilt Herr Jathe mit, dass die Ausgleichszahlungen des Landes NRW nur in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen gezahlt werden.

Beschluss

Der Rat beschließt einstimmig die Erweiterung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2022 um 2,0 Stellenanteile mit den aus der Vorlagenbegründung ersichtlichen Inhalten.

6. Entwurf Jahresabschluss 2021

M 2022/202/5264

Herr Jathe stellt den Entwurf des Jahresabschlusses 2021 vor.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Oelde zum 31.12.2022 zur Kenntnis und leitet ihn nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

7. Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2021

B 2022/200/5266

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

1. Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2021 liegen vor.
2. Auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses 2021 wird verzichtet.

**8. Bericht nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungs-Verordnung
„UA Ukraine-Schutzsuchendenaufnahme“**

M 2022/200/5257

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt den Bericht nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung „UA Ukraine-Schutzsuchendenaufnahme“ zur Kenntnis.

9. Sachstandsbericht zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine M 2022/I/5295

Herr Schmid berichtet zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine anhand einer Power-Point-Präsentation.

Frau Steuer bedankt sich für den Vortrag. Sie sei froh, dass so viele Oelder Bürger*innen ihre Hilfe angeboten und Geflüchtete in ihren Wohnungen aufgenommen haben. Es sei für sie jedoch auch nachvollziehbar, dass viele Gastgeber*innen die Unterstützung nicht mehr leisten könnten. In anderen Städten würden weiterhin private Unterbringungen beworben.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger führt dazu aus, dass sie froh über das private Engagement sei, eine weitere Unterstützung in diesem Umfang jedoch nicht erwartet werden könne.

Auf Nachfrage von Frau Steuer erläutert Frau Bürgermeisterin Rodeheger, dass das Gebäude des ehemaligen Kardinal-von-Galen-Heims länger als gedacht benötigt würde. Ein exakter Zeitraum sei jedoch noch nicht absehbar.

Die Aufrechterhaltung des bisherigen Wohnraumstandards für Geflüchtete sei eine Herausforderung, so Frau Bürgermeisterin Rodeheger. Container- oder Turnhallen-Unterbringungen sollten jedoch so lange wie möglich vermieden werden.

Die Wohnraumversorgung sei laut Frau Bürgermeisterin Rodeheger eine gesamtstädtische Herausforderung. Der Druck auf den Wohnungsmarkt sei bereits jetzt sehr groß, sodass die Thematik einer komplexen Betrachtung und Planung bedürfe.

Herr Zurbrüggen berichtet von Fällen, in denen Oelder Bürger*innen Mietzahlungen und Energiepauschalen nicht erhalten hätten. Es sei ein Unding, dass private Gastgeber*innen Unterkunftskosten tragen müssten. Dazu erläutert Herr Schmid, dass die Fälle bekannt seien und eine Regelung mit dem zuständigen Jobcenter gefunden werden konnte.

Herr Schmid erläutert weiter, dass die Belastung der privaten Gastgeber*innen meist nicht finanziell begründet sei, sondern durch die teils engen Wohnsituationen entstünden.

Im Gebäude des ehemaligen Kardinal-von-Galen-Heims seien aktuell 32 Personen untergebracht, so Herr Schmid. Die weitere Belegung werde in einem abgestuften Verfahren erfolgen. Nach Ertüchtigung der Brandmeldeanlage in den oberen Etagen könnten im nächsten Schritt insgesamt 175 Personen im Gebäude untergebracht werden. Im ehemaligen Intensivpflegebereich sei eine Belegung erst nach umfangreichen Umbauarbeiten möglich.

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten könnten hier nur Gemeinschaftsbäder eingerichtet werden. Im Endausbau könnte das ehemalige Kardinal-von-Galen-Heim mit 250 Personen belegt werden.

Es sei wichtig, Turnhallen als Unterkünfte zu vermeiden, um die Selbständigkeit zu erhalten und ein Ankommen und Wohlbefinden zu ermöglichen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt den Sachstandsbericht zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine zur Kenntnis.

10. Priorisierung der Umsetzung von PV-Nutzung auf städtischen Gebäuden B 2022/610/5271

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde stimmt einstimmig bei einer Enthaltung der Priorisierung der Umsetzung von PV-Nutzung auf städtischen Gebäuden unter Vorbehalt der technischen Machbarkeit zu.

11. 1. Ergänzung und Anpassung des Flächennutzungsplans an die Gemeindegrenzen der Stadt Oelde A) Aufhebung der Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung des Rates vom 21.02.2022 B) Beschluss zur öffentlichen Auslegung B 2022/610/5247

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

A) Aufhebung der Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung des Rates vom 21.02.2022

Der Rat der Stadt Oelde hebt den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der 1. Ergänzung und Anpassung des Flächennutzungsplans an die Gemeindegrenzen der Stadt Oelde auf.

B) Beschluss zur öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung des Planentwurfs einschließlich der Begründung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung abgesehen. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- 12. Bebauung „Südlich Am Ruthenfeld“ – Neufassung der Beschlüsse**
- A) Beschlussfassung zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde**
- A1) Aufhebung der Beschlussfassung**
- A2) Entscheidungen über die Anregungen aus der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- A3) Feststellungsbeschluss**
- B) Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 133 "Südlich Am Ruthenfeld" der Stadt Oelde**
- B1) Aufhebung der Beschlussfassung**
- B2) Satzungsbeschluss**
- B 2022/610/5245

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen:

A) Beschlussfassung zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans**A1) Aufhebung der Beschlussfassung**

Der Rat der Stadt Oelde hebt die Beschlussfassung zur Abwägung zur Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie den Feststellungsbeschluss, wie in der Ratssitzung vom 02.11.2021 (Vorlage B 2021/610/4906) vorgenommen, auf. Auch die Beschlussfassung in der Ratssitzung vom 20.06.2022 wird aufgehoben.

A2) Entscheidungen über die Anregungen aus der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Planunterlagen – einschließlich Begründung – haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.05.2022 bis einschließlich zum 03.07.2022 bei der Stadtverwaltung Oelde, Fachdienst Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung (Zimmer 429), sowie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Oelde erneut öffentlich ausgelegt. Zudem waren die Unterlagen digital im Internet veröffentlicht mit der Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Beschluss

Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Hinweise, Bedenken oder Anregungen vorgetragen wurden.

A3) Feststellungsbeschluss

Nachdem über die Ergebnisse der Beteiligungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden gemäß der §§ 3 und 4 BauGB beraten und beschlossen wurde und die Begründung samt Umweltbericht und Anlagen zur 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde zur Kenntnis genommen wurden, wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die 29. Änderung des Flächennutzungsplans (Feststellungsbeschluss) der Stadt Oelde. Die beiliegende Begründung (Anlage 03) mit Umweltbericht ist gemäß § 5 Abs. 5 BauGB Teil des Flächennutzungsplans. Gemäß § 6 Abs. 1 BauGB bedarf die 29. Änderung des Flächennutzungsplans der Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

B) Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 133 "Südlich Am Ruthenfeld"

B1) Aufhebung der Beschlussfassung

Der Rat der Stadt Oelde hebt den Satzungsbeschluss, wie in der Sitzung des Rates vom 21.02.2022 (Vorlage B 2022/610/5111) vorgenommen, auf. Auch die Beschlussfassung in der Ratssitzung vom 20.06.2022 wird aufgehoben.

B2) Satzungsbeschluss

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt den Bebauungsplan Nr. 133 der Stadt Oelde gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit §§ 7, 41 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Satzung. Die beiliegende Begründung mit Umweltbericht (Anlage 06) ist gemäß § 9 Abs. 8 in Verbindung mit § 2 a BauGB Teil des Bebauungsplans. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan Nr. 133 „Südlich Am Ruthenfeld“ der Stadt Oelde mit der Bekanntmachung in Kraft.

- 13. 42. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde
(Aufhebung der Konzentrationszonen zur Windenergienutzung und
Aufhebung der Ausschlusswirkung – Aufhebung der Steuerung nach § 35
Abs. 3 S. 3 BauGB)
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
B 2022/610/5246**

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

14. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 157 „Ehemalige Brennerei Horstmann“**A) Entscheidung über den Antrag auf Bauleitplanung****B) Aufstellungsbeschluss****C) Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit**

B 2022/610/5244

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

- A) Der Rat der Stadt Oelde stimmt dem Antrag vom 16.04.2021, eingegangen am 15.07.2022, (Anlage 1 der Vorlage) auf Bauleitplanung zu.
- B) Der Rat der Stadt Oelde beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 12 Baugesetzbuch (BauGB), das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 157 der Stadt Oelde einzuleiten. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- C) Der Rat der Stadt Oelde beschließt, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll. Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit (Unterrichtung der Öffentlichkeit) gemäß § 13 Abs. 2 BauGB. Die Öffentlichkeit wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Rahmen einer Auslegung unterrichtet. Zugleich soll den berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Äußerung eingeräumt werden. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB kann im vereinfachten Verfahren von einer Umweltprüfung abgesehen werden. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 158
„Windenergieanlage Craemer“ der Stadt Oelde
A) Entscheidung über den Antrag auf Bauleitplanung
B) Aufstellungsbeschluss
C) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
B 2022/610/5251**

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

- A) Der Rat der Stadt Oelde stimmt dem Antrag vom 28.07.2022 (Anlage 1) auf Bauleitplanung zu.
- B) Der Rat der Stadt Oelde beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 12 Baugesetzbuch (BauGB) das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 158 der Stadt Oelde einzuleiten. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- C) Der Rat der Stadt Oelde beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**16. Mosaik am Jahnstadion des Künstlers Herbert Benedikt –
Verfahrensvorschlag
B 2022/012/5262/1**

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Digitalisierung.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

Das Mosaik des Künstlers Herbert Benedikt wird bildlich mit einem hochauflösenden Foto festgehalten. Über die weitere Verwendung des Fotos wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Bis zum Beginn des Abbruchs im Jahr 2023 soll möglichen privaten Freunden und Förderern Gelegenheit gegeben werden, das Kunstwerk zu bergen und zu erhalten.

17. Verschiedenes

17.1. Mitteilungen der Verwaltung

Freizeitanlage am Bergelerweg

Frau Bürgermeisterin Rodeheger führt aus, dass nach der Maßnahmenfreigabe in der Ratsitzung im Juni dieses Jahres die Ausführungsplanung fertiggestellt und die Maßnahme ausgeschrieben wurde. Die Submission fand am 29.08.2022 statt. Im Ergebnis sei es erfreulich, dass sich mehrere Bieter an der Ausschreibung beteiligt hätten und voraussichtlich ein Oelder Unternehmen den Großteil der Arbeiten ausführen werde.

Leider sei auch diese Maßnahme, vor allem durch die Kostensteigerungen beim Asphalt, etwas teurer geworden als zuletzt kalkuliert. Zur Umsetzung sei daher eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 45.000 EUR erforderlich, dies entspreche einer Kostensteigerung von rund 8,5 %. Die Gesamtkosten betragen damit nunmehr 565.000 EUR. Die Maßnahme werde mit 150 TEUR durch das Programm „Vital.NRW“ gefördert, der voraussichtliche Baubeginn sei im Oktober 2022.

Ansiedlung von Unternehmen

Angesichts der aktuellen Neuansiedlung von mehreren Unternehmen spricht Frau Bürgermeisterin Rodeheger ein Lob in Richtung Wirtschaftsförderung und der übrigen beteiligten Fachbereiche aus. Die Arbeit der Kolleg*innen sei insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen nicht selbstverständlich. Die Unternehmerlandschaft finde in der Verwaltung stets eine starke, verlässliche Partnerin. Dies sei nur durch die gute Zusammenarbeit der Fachdienste möglich.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger bedankt sich bei allen Abteilungen, die ihr den Rücken freihielten und ein erfolgreiches Arbeiten erst ermöglichten.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

17.2. Anfragen an die Verwaltung

Anfragen an die Verwaltung werden nicht gestellt.

gez. Karin Rodeheger
Bürgermeisterin

gez. Mona Hooge
Schriftführerin